

07.02.2006

Kulturradio WDR 3: Deutscher Klangkunst-Preis 2006

Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2006

Zum dritten Mal vergeben das Kulturradio WDR 3, das Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und der Bundesverband Initiative Hören den Deutschen Klangkunst-Preis. Er wird an künstlerische Arbeiten verliehen, die sich gezielt mit radiophoner und raumbezogener Klangkunst befassen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören u.a.: Rilo Chmielorz, Rolf Julius, Georg Klein, Katja Kölle, Thomas Köner und Bernhard Leitner.

Der Deutsche Klangkunst-Preis stellt sich die Aufgabe, die Weiterentwicklung des Genres Klangkunst zu befördern und die Auseinandersetzung mit der akustischen Umwelt und dem akustischen Raum zu intensivieren.

Die Jury des Deutschen Klangkunst-Preises 2006 verleiht drei Preise für Klangkunstarbeiten, einen Ehrenpreis für das künstlerische Gesamtwerk, einen Ehrenpreis für die Vermittlung und Förderung der Klangkunst sowie einen WDR 3 Produktionspreis für das Studio Akustische Kunst des WDR.

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler/innen, die ihren ersten Wohnsitz in Deutschland haben und die bereits in der Vergangenheit Klangkunstarbeiten erstellt haben. Der Nachweis ist durch die einzureichenden Bewerbungsunterlagen zu erbringen. Bewerbungsformulare gibt es im Internet unter: www.klangkunstpreis.de

Die Bewerbungen müssen bis zum 31. März 2006 beim Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Deutscher Klangkunst-Preis, Rathaus, 45765 Marl (Tel.: 02365/992631, Fax: 02365/992603) eingereicht werden. Weitere Informationen können auch über: Bewerbung@klangkunstpreis.de erfragt werden.

Die Verleihung des Deutschen Klangkunst-Preises 2006 findet im Rahmen der Marler Medienkunst-Preisverleihung am 18. Juni 2006 im Rathaus Marl statt.